

Gesundheit

Gesundheits- und Sozialrecht

Grundanliegen des Moduls ist es, die im Berufsfeld des Gesundheits- und Sozialwesens in den unterschiedlichsten Kontexten auftretenden Rechtsfragen, die die verschiedensten Rechtsgebiete (z. B. Kranken- und Pflegeversicherungsrecht, Kinder- und Jugendhilferecht, Ausländer- und Asylrecht, Betreuungsrecht, Familien- und Erbrecht, allgemeines Zivilrecht) berühren, unter Hervorhebung besonders sensibler Regelungsbereiche strukturiert darzustellen. Dabei ist dieses Modul nicht darauf angelegt, eigenständige rechtliche Lösungsansätze und Lösungen für alle denkbar auftretenden Rechtsfragen zu entwickeln. Vielmehr steht die Vermittlung von Grundstrukturen im Vordergrund. In diesem Rahmen ist es auch Anliegen des Moduls, die Studierenden für in der Praxis besonders häufig auftretende Probleme zu sensibilisieren.

Weiterbildungsinhalte

1. Einführung

- Struktur des Sozialrechts
- Zweige des Sozialrechts
- Grundlagen des sozialen Leistungsrechts
- Gerichtsverfahren
- Juristische Methodenlehre

2. Recht der Kinder und Jugendlichen

- Die Familie
- Rechtsverhältnisse gegenüber Dritten
- Die Rolle des Staates

3. Recht der Senioren

- Recht im Krankheitsfall
- Recht im Pflegefall
- Rechtliche Betreuung
- Immaterielle Vorsorge
- Familien- und Erbrecht

4. Recht der Migranten

- Asylverfahrensrecht
- Aufenthaltsrecht
- Sozialansprüche der Migranten
- Besondere Integrationsprobleme

5. Recht der behinderten Menschen

- Gesetze für behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen
- Regelungen nach SGB IX - Bundesteilhabegesetz
- Die einzelnen Leistungsarten zur Teilhabe
- Schwerbehindertenrecht
- Werkstätten für behinderte Menschen
- Nachteilsausgleich für behinderte Menschen
- Soziales Entschädigungsrecht

6. Fall- und Urteilssammlung

- Fallsammlung
- Urteilssammlung

Credit Points 6

Anrechnung

Gesundheits- und
Sozialmanagement (B.A.)

Studienumfang

Studienbriefe 6
Selbststudienstunden 138
Präsenzstunden 10

Leistungsnachweis bei Hochschulzertifikat

Klausur 100 min.

Gebühren

Aktuelle Informationen zu den
Gebühren und der Art des Zertifikats
entnehmen Sie bitte der Website oder
dem Anmeldeformular.

Zulassungsvoraussetzung

Abitur oder Fachhochschulreife,
alternativ abgeschlossene
Berufsausbildung oder eine mindestens
zweijährige, dem Weiterbildungsziel
entsprechende Berufstätigkeit.



Fit für anspruchsvolle Aufgaben

Sie möchten sich auf künftige berufliche Herausforderungen vorbereiten oder Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt in ihrer Entwicklung fördern? Das Zertifikatsstudium der HFH bietet Ihnen hierzu ganz flexibel die Möglichkeit – mit maßgeschneiderten, berufsbegleitenden Fortbildungsangeboten!

Angepasst an Ihren persönlichen Bedarf wählen Sie aus einer Vielzahl akademischer Weiterbildungsmodule Ihre ganz individuelle Fortbildung aus. Mit dieser Wahl liegen Sie mit Sicherheit richtig – denn das Zertifikatsstudium basiert auf dem bewährten Fernstudienkonzept der HFH. Das bedeutet: Angeleitete Selbststudienphasen werden kombiniert mit Präsenzlehrveranstaltungen, in denen Sie das bisher Erarbeitete vertiefen. Dies ermöglicht Ihnen eine berufsbegleitende, orts- und zeitunabhängige Weiterbildung – persönliche Betreuung und individuelle Beratung inklusive.

Verschiedene Zertifikate

Das Zertifikatsstudium können Sie mit Teilnahme- oder Hochschulzertifikat abschließen:

Für ein **Teilnahmezertifikat** müssen Sie an mindestens zwei Drittel der Präsenzveranstaltungen teilgenommen haben. Prüfungen sind nicht erforderlich. Auf dem Teilnahmezertifikat sind die Studieninhalte Ihres jeweiligen Weiterbildungsmoduls vermerkt.

Für ein **Hochschulzertifikat** müssen Sie einen oder mehrere Leistungsnachweise erbringen. Dem Weiterbildungsmodul Ihrer Wahl entsprechend gelten die Prüfungsordnungen des Studiengangs, aus dem das Modul stammt. Jede nicht bestandene Prüfungsleistung kann während der vereinbarten Vertragslaufzeit mindestens zweimal wiederholt werden. Die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen ist freiwillig, wird aber empfohlen.

Das Hochschulzertifikat weist neben der Modulnote und den Studieninhalten die Leistungspunkte, die Sie durch das Studium Ihres Weiterbildungsmoduls erworben haben, nach ECTS (European Credit and Accumulation Transfer System) aus. Die Credit Points in Ihrem Hochschulzertifikat dokumentieren Ihren Studienaufwand. So werden Ihre Leistungen mit Leistungsnachweisen, die an anderen Hochschulen des europäischen Hochschulraums erworben wurden, vergleichbar.

Der Vorteil für Sie: Wenn Sie an einer Hochschule im europäischen Hochschulraum studieren, können Sie sich einmal erworbene Credit Points für artgleiche Leistungen anrechnen lassen. Dies gilt natürlich auch für ein Studium an der Hamburger Fern-Hochschule, das Sie vielleicht an den Zertifikatskurs anschließen möchten.

Die HFH

Von Anfang an auf Qualität gesetzt

Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wurde im Jahr 1997 gegründet und vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg staatlich anerkannt. Die HFH zählt zu den größten privaten Hochschulen in Deutschland. Berufsbegleitend bieten wir Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Technik, Wirtschaft und Recht im Fernstudium an.

Präsenzlehrveranstaltungen

Den Großteil Ihres Zertifikatsstudiums absolvieren Sie im Selbststudium mit Hilfe von Studienbriefen und anderen Medien. Die Präsenzlehrveranstaltungen werden zu jedem Modul zusätzlich angeboten. Sie finden in der Regel an Freitagnachmittagen und/oder an Samstagen statt (Ausnahmen möglich).

Die genauen Termine können Sie kurz vor Semesteranfang direkt am Studienzentrum oder im Studierendenservice der HFH erfragen. Die Semester starten jährlich zum 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10. Bitte beachten Sie, dass die Präsenzveranstaltungen für das jeweilige Modul in der Regel quartalsweise stattfinden.

Zeitaufwand/Dauer

Ein Zertifikatsmodul kann in der Regel innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden. Die HFH gewährt Ihnen insgesamt zwei Semester Zeit, um das jeweilige Modul abzuschließen – inklusive eines gebührenfreien Wiederholungssemesters, falls Sie aufgrund Ihrer beruflichen oder familiären Verpflichtungen etwas länger benötigen.

Ansprechpartnerin

Frau Eva Herzyk steht Ihnen für eine Beratung gern zur Verfügung.

E-Mail: eva.herzyk@hamburger-fh.de

Telefon: 040-35094-320